



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzept zum Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung von Interessensbekundungen für „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ in der ESF-Förderphase 2021 - 2027

Region:

Träger/Trägerverbund:

Ansprechpartner/in:

Projektlaufzeit:

Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der fachlichen Kriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an AG-Einzelprojekte@mags.nrw.de

Inhalt

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen	4
2. Umsetzungsstrategie des Programms.....	5
2.1. Beschreiben Sie Ihre Strategie zur Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Unternehmen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit des Angebots in der Gesamtregion. .	5
2.2. Beschreiben Sie eine Programmteilnahme einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers anhand eines Fallbeispiels (ausbildungsvorbereitende Phase, Matchingprozess, ausbildungsbegleitenden Phase)	6
3. Erfahrungen in der Begleitung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe	8
3.1. Welche Erfahrungen bringen Sie als Träger in der Durchführung von Projekten zur Unterstützung und Vorbereitung von Ausbildungen mit?	8
3.2. Über welche Vorerfahrung verfügen Sie als Träger in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe?	9
4. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:	10
4.1. Über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke verfügen Sie, um die Programmumsetzung zu gewährleisten?	10

Anlage 3

1. Erklärung zur Einhaltung der Zuwendungsvoraussetzungen

Mit Abgabe dieser Interessenbekundung wird erklärt, Teilnehmende im Projekt aufzunehmen, die als Mutter oder Vater mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder einen pflegebedürftigen Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft pflegen.

Ja

Nein

2. Umsetzungsstrategie des Programms

- 2.1. Beschreiben Sie Ihre Strategie zur Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von Unternehmen unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit des Angebots in der Gesamtregion.

- 2.2. Beschreiben Sie eine Programmteilnahme einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers anhand eines Fallbeispiels (ausbildungsvorbereitende Phase, Matchingprozess, ausbildungsbegleitenden Phase)

Anlage 3

3. Erfahrungen in der Begleitung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe

- 3.1. Welche Erfahrungen bringen Sie als Träger in der Durchführung von Projekten zur Unterstützung und Vorbereitung von Ausbildungen mit?

Anlage 3

- 3.2. Über welche Vorerfahrung verfügen Sie als Träger in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe?

4. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:

- 4.1. Über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke verfügen Sie, um die Programmumsetzung zu gewährleisten?